

**Bachelor of Arts (Neufassung)**  
 -Nebenfach-  
**Katholische Theologie**  
**Stand: 17. Februar 2014**

	<b>Module Nebenfach-Studium 60 LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
A. Basismodule	BacKathN-01	7	10
	BacKathN-02	5	8
	Zwischensumme:	12	18
B./ C. Aufbau- und Vertiefungsmodule	BacKathN-11	6	9
	BacKathN-12	7	10
	BacKathN-13	10	13
	BacKathN-14	6	10
	Zwischensumme:	29	42
Summe:		41	<b>60</b>

<b>BacKathN-01</b>				
<b>Modul 1: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</b>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
<b>1</b>	Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Einleitung Altes Testament</i>	2		
<b>2</b>	Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Bibelkunde des Alten Testaments</i>	1		
<b>3</b>	Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Einleitung Neues Testament</i>	2		
<b>4</b>	Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Bibelkunde des Neuen Testaments</i>	1		
<b>5</b>	Alttestamentliche/ Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Zeitgeschichte des Alten Testaments/ Neuen Testaments</i>	1		

<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>300</b>
----------------	----------	-----------	------------

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alttestamentliche/ Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Überblick über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums</li> <li>➤ Kenntnis der wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).</li> <li>➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).</li> <li>➤ die Geschichte Israels (im Überblick).</li> <li>➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Nebenfach mit insgesamt 60 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweisemestrig
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet. Modulgesamtprüfung (180-minütige Klausur)
<b>Prüfung</b>	Klausur

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einleitung in das Neue Testament</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bibelkunde des Neuen Testaments</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Dr. Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>5</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>BackathN-02</b>				
<b>Modul 2: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten, Methodenseminar/ -kurs	1		
<b>2</b>	Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Vorlesung/ Kurs: Kirchengeschichtliches Grundwissen I: <i>Von den Anfängen bis ins Frühmittelalter</i>	2		
<b>3</b>	Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs: Kirchengeschichtliches Grundwissen II: <i>Vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart</i>	2		
<b>Gesamt:</b>		<b>5</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte und Patrologie Mittlere und Neue Kirchengeschichte
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Jörg Ernesti
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegender Überblick über die westlichen Epochen der alten, mittleren und neueren Kirchengeschichte</li> <li>➤ Einführung in die Grundlagen der historisch-kritischen Methode</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ in der Kirchengeschichte und ihrer Quellenkunde.</li> <li>➤ der Methodik der historischen Urteilsbildung und des wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Nebenfach mit insgesamt 60 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweisemestrig
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet. Modulgesamtprüfung (120-minütige Klausur).
<b>Prüfung</b>	Klausur

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Kirchengeschichtliches Grundwissen II</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>BackathN-11</b>				
<b>Modul 3: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs: <i>Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
<b>2</b>	Dogmatik, Vorlesung/ Kurs: <i>Einführung in die Dogmatik</i>	2		
<b>3</b>	Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs: <i>Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
<b>4</b>	Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs: <i>Grundkurs Christliche Sozialethik</i>	1		
<b>Gesamt:</b>		<b>6</b>	<b>9</b>	<b>270</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Fundamentaltheologie Dogmatik

	<p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p>
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>Inhalte</b>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Begriff und Aufgabenbereich der Fundamentaltheologie</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erläuterung grundlegender Begriffe der dogmatischen Theologie</li> <li>➤ Reflexion wissenschaftstheoretischer Voraussetzungen für die Dogmatik als akademische Teildisziplin der Theologie</li> <li>➤ Vorstellung von Quellen, Kontexten und Methoden der Dogmatik</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Begriff christlicher Ethik, das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li> <li>➤ Der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Einführung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende ethische Begriffe</li> <li>➤ Grundfragen der Ethikbegründung</li> <li>➤ Aufgabenbereiche und Prinzipien der Christlichen Sozialethik</li> <li>➤ Kirchliche Sozialverkündigung</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können begrifflich und methodisch den Wissenschaftsstatus kirchlicher Theologie bestimmen.</li> <li>➤ selbstständig einen theologischen Grundlagentext erarbeiten und strukturieren.</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ das Selbstverständnis der dogmatischen</li> </ul>

	<p>Theologie als umfassende wissenschaftliche Hermeneutik des christlichen Glaubensbekenntnisses nachvollziehen und in die Tradition der „dogmatischen Prinzipienlehre“ einordnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wesentliche Aspekte der dogmatischen Prinzipienlehre strukturiert darstellen und erläutern.</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erlernen einen differenzierten Zugang zur historischen Entwicklung des Fachs.</li> <li>➤ können die Bedeutung des Glaubens in der theologisch-ethischen Reflexion kritisch begründen.</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kennen ethische Grundbegriffe und können diese argumentativ nutzen.</li> <li>➤ können sozialethische Strukturfragen einordnen und reflektieren.</li> <li>➤ sind in der Lage, Texte der kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Nebenfach mit insgesamt 60 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweisemestrig
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet.</p> <p>Modulgesamtprüfung (180-minütige Klausur)</p>

<b>Prüfung</b>	Klausur
----------------	---------

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Dogmatik</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Daniela Kaschke	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Sozialethik</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Sebastian Kistler M.A.	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>BacKathN-12</b>				
<b>Modul 4: Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Fundamentalliturgik</i>	1		
<b>2</b>	Kirchenrecht, Vorlesung/ Kurs: <i>Einführung in das Kirchenrecht</i>	2		
<b>3</b>	Pastoraltheologie, Vorlesung/ Kurs: <i>Einführung in die Pastoraltheologie</i>	2		
<b>4</b>	Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
<b>Gesamt:</b>		<b>7</b>	<b>10</b>	<b>300</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Liturgiewissenschaft Kirchenrecht Pastoraltheologie Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik
<b>Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. August Laumer
<b>Inhalte</b>	<u>Liturgiewissenschaft</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Liturgie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens (SC 10)</li> <li>➤ Liturgie als fundamentale Segenswirklichkeit (Feier der Sakramente und Sakramentalien)</li> <li>➤ Liturgie als Proklamation der Herrlichkeit Gottes (Doxologische Theologie)</li> <li>➤ Liturgie als ‚Selbstaussprache‘ der Kirche (Liturgische Ekklesiologie)</li> <li>➤ Liturgiewissenschaft: praktische und/ oder systematische Wissenschaft</li> </ul>

- Geschichte, Quellen und Methoden der Liturgiewissenschaft

#### Kirchenrecht

- Einführung in die kirchenrechtlichen Quellen und Grundbegriffe
- Erläuterung fachspezifischer Sichtweisen
- wichtigste Bestimmungen der Allgemeinen Normen (cc. 1-203 CIC)

#### Pastoraltheologie

- Einführung in die wissenschaftlichen Methoden der Praktischen Theologie (z.B. empirische, hermeneutisch-kritische, kultur- u. sozialwissenschaftliche Methoden)
- Überblick über die geschichtliche Entwicklung der theologischen Disziplin „Pastoraltheologie“ bzw. „Praktische Theologie“ seit dem 18. Jahrhundert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts
- Einführung in die kirchenamtliche Neudefinition der Pastoral durch das 2. Vatikanum („Gaudium et spes“) und in zentrale nachkonziliare Ansätze der Praktischen Theologie im 20./21. Jahrhundert
- Einführung in Modelle praktisch-theologischer Gesellschaftsanalyse (Kairologie)

#### Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik

- Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder
- Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung
- Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

<p><b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b></p>	<p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sind befähigt, die Liturgie als locus theologicus in ihr theologisches Profil zu integrieren.</li> <li>➤ sind sensibilisiert für die ästhetisch-theologische Dimension des Glaubensvollzugs.</li> <li>➤ wissen um die Liturgie als Quelle und Höhepunkt kirchlicher Selbstvollzüge.</li> <li>➤ können die Liturgiewissenschaft im Kanon theologischer Fächer angemessen positionieren.</li> </ul> <p><u>Kirchenrecht</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verstehen Wesen, Sinn und Zweck des Kirchenrechts.</li> <li>➤ können grundlegende kirchenrechtliche Fachbegriffe erklären und kirchenrechtliche Quellen eigenständig heranziehen und bearbeiten.</li> <li>➤ sind fähig, die Allgemeinen Normen des CIC reflektiert anzuwenden und bei spezifischen Fragestellungen korrekt heranzuziehen.</li> </ul> <p><u>Pastoraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundkenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Probleme und der Methodenvielfalt der Praktischen Theologie.</li> <li>➤ eine kritische Urteilsfähigkeit angesichts der pluralen Konzepte heutiger Praktischer Theologie und hinsichtlich der Rezeption von Humanwissenschaften.</li> <li>➤ wissenschaftliche Beurteilungskriterien im Hinblick auf qualitatives pastorales Handeln im Kontext der (post-) modernen Gesellschaft.</li> </ul> <p><u>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären.</li> </ul>
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen.</li> <li>➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Nebenfach mit insgesamt 60 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweisemestrig
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet. Modulgesamtprüfung, 180-minütige Klausur
<b>Prüfung</b>	Klausur

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Fundamentalliturgik</b>
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus
		Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Josip Gregur
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Pastoraltheologie</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. August Laumer		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen</b>
Lehrform	Pflichtvorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>BacKathN-13</b>				
<b>Modul 5: Jesus Christus und die Gottesherrschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Prophetie und Eschatologie</i>	1		
<b>2</b>	Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs: <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien</i>	2		
<b>3</b>	Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Vorlesung/ Kurs: <i>Christologie in der Patristik</i>	2		
<b>4</b>	Dogmatik, Vorlesung/ Kurs: <i>Christologie</i>	3		

<b>5</b>	Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs: <i>Fundamentaltheologischer Zyklus II: Jesus Christus als Offenbarung Gottes</i>	2		
<b>Gesamt:</b>		<b>10</b>	<b>13</b>	<b>390</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Alte Kirchengeschichte/ Patristik Dogmatik Fundamentaltheologie
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. DDr. Thomas Marschler
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Botschaft der Propheten Israels und der eschatologische und messianische Horizont ihrer Verkündigung</li> </ul> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft</li> <li>➤ Die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien</li> </ul> <p><u>Alte Kirchengeschichte und Patrologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anfänge der Christologie in den ersten drei Jahrhunderten</li> <li>➤ Trinitarische und christologische Problematik im Kontext des arianischen Streits</li> <li>➤ Verschiedene Modelle von Inkarnation im vierten und fünften Jahrhundert</li> <li>➤ Alexandrinische vs. antiochenische Christologie</li> <li>➤ Die Auseinandersetzung um die Theologie des Nestorius und den Theotokos-Titel</li> <li>➤ Die ökumenischen Konzilien von Ephesus und Chalcedon und deren Folgen</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verhältnisbestimmung von dogmatischer Christologie und historisch-kritischer Jesusforschung in hermeneutischer Perspektive</li> <li>➤ Die bleibende Bedeutung der altkirchlichen christologischen Symbole</li> <li>➤ „Menschwerdung Gottes“ – Paradigmen christologischer Reflexion</li> <li>➤ „Erlösung durch Christus“ - Grundmodelle der Soteriologie</li> <li>➤ Die Verbindung der Christologie zu zentralen Themen der Mariologie</li> </ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Gottes Selbstmitteilung als sein Handeln in der Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gottes Offenbarung vor Christus und auf Christus hin</li> <li>➤ Gottes Offenbarung in Jesus Christus (Inkarnation)</li> <li>➤ Gottes eschatologische Identifikation in Tod und Auferstehung Jesu</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b></p>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen.</li> <li>➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen.</li> <li>➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen.</li> </ul> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen.</li> </ul>

- das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen.
- einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien.

#### Alte Kirchengeschichte und Patrologie

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit

- die dogmengeschichtliche Entwicklung der christologischen Formel von Chalcedon nachzuvollziehen und aus ihrem historischen Kontext heraus zu verstehen.
- die unterschiedlichen christologischen Modelle ausgewählter Theologen der alten Kirche historisch einzuordnen.
- moderne dogmengeschichtliche Deutungen der Entwicklung des christologischen Dogmas selbstständig zu beurteilen.

#### Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- durch die Begegnung mit klassischen Entwürfen christologischer wie soteriologischer Bedeutungserschließung „Inkarnation“ und „Erlösung“ als zentrale christliche Glaubensaussagen erfassen und angesichts der Herausforderungen durch historische Kritik und weltanschaulich-religiösen Pluralismus der Moderne diskursiv verantworten.
- nachvollziehen und darlegen, wie das christologische Bekenntnis zum Ausgangspunkt eigenständiger theologischer Reflexionen über Maria, die Mutter Jesu, werden konnte.

#### Fundamentaltheologie

Die Studierenden

- können im Ausgang von den zwei unterschiedlichen Leserichtungen der Hl. Schrift (Israel bzw. Kirche) Grundformen und Aussagen biblischer Offenbarung entwickeln.
- lernen, Begriff und Name Gottes zu

	<p>unterscheiden.</p> <p>➤ zeigen aus dem Verständnis der Inkarnation das neue Verhältnis von Gott und Geschichte auf, das sich im "pro nobis" des Kreuzes Jesu Christi vollendet.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Nebenfach mit insgesamt 60 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Zweijährig (!)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet. Modulgesamtprüfung (120-minütige Klausur).
<b>Prüfung</b>	Klausur

<b>BacKathN-14</b>				
<b>Modul 6: Wahlpflichtmodul (Seminarmodul)</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	Alttestamentliche/ Neutestamentliche Wissenschaft, Proseminar: <i>Methoden der Exegese</i>	2		
2	Alte Kirchengeschichte und Patrologie <i>oder</i> Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Methodenseminar/ -kurs: <i>Einführung in das historisch-kritische Arbeiten</i>	2		
3	Seminar nach Wahl aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät	2		
<b>Gesamt:</b>		<b>6</b>	<b>10</b>	<b>300</b>

<b>Modulgruppe</b>	Vertiefungsmodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alle Disziplinen der Kath. Theologie.
<b>Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Jörg Ernesti
<b>Inhalte</b>	Methodenkompetenzen in den biblisch-historischen Fächern werden erworben  Inhalte der Seminare werden zu Beginn des Semesters erläutert.
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die Methodenspezifika und Arbeitsweisen der biblisch-historischen Fächer zu reflektieren</li> <li>➤ die Grundlagen der Quellenkritik auf biblische und historische Texte und andere Zeugnisse anzuwenden</li> <li>➤ hermeneutische Vorverständnisse und Verstehensbedingungen wahrzunehmen und zu reflektieren</li> <li>➤ das spezifische Methodeninstrumentarium eigenständig auf neu zu erarbeitende Sachverhalte anzuwenden</li> </ul> Kompetenzen aus den Seminare werden zu Beginn des Semesters erläutert.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Nebenfach mit insgesamt 60 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmalig
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Nr. 1 und 3: Portfolio  Nr. 2: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.

<b>Prüfung</b>	Portfolio
----------------	-----------

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Methoden der Exegese</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Ignatius Obinwa	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Hier ist Petrus“. Die Quellen der römischen Petrustradition</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Dr. Christian Mazenik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Zum geistlichen Spiel</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Christian Mazenik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Päpste des 19. und 20. Jahrhunderts</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Rechnet sich der Klimaschutz?</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Sebastian Kistler M.A.	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Recht und Gerechtigkeit in Justizdramen und anderen Filmgenres</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Johannes Frühbauer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ökonomie und Ökologie</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Johannes J. Frühbauer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Daniela Kaschke	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bibelübersetzung konkret: Das Lukasevangelium von Hieronymus bis zur Revision der Einheitsübersetzung</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Thomas Schumacher/ Dr. Klaus Vogelgsang	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Gestalt des Mose in Bibel, Kunst und patristischer Spiritualität</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Das kirchliche Ehenichtigkeitsverfahren</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Sabine Heidl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Gottesfrage und der deutsche Idealismus</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Schärtl/ Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. Dr. Uwe Meixner	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Abschied vom personalen Gott? Diesseits und jenseits des klassischen Theismus</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Schärtl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Lektüre Verweyen, Gottes letztes Wort</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Esoterik</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Andreas Matena	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theodizee</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Andreas Matena	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Das Buch Jona</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Jürgen Werlitz	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Giscard Hakizimana	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Sie zogen hinauf und erkundeten das Land“ (Num 13, 21)</b>
Lehrform	Seminar zur wissenschaftlichen Exkursion nach Israel		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		